

TRADITIONAL **JAZZ** HALL



**September
Oktober
2019**

Marienstr. 3b (UG) | 70178 Stuttgart-Mitte
www.jazzhall-stuttgart.de
www.jazz-society-stuttgart.de

A man with well-groomed brown hair, wearing a white dress shirt, a blue patterned tie, and a brown belt, stands against a light grey background. He is looking slightly to the right of the camera.

Männer im OLYMP

OLYMP Luxor
Bügelfrei. Knitterfrei.
100% Baumwolle.

OLYMP

- | | | |
|----|---------------------|--|
| So | 8.9.19 18.00 Uhr | Laney &
The Snappy Rhythm Gang |
| Do | 12.9.19 20.30 Uhr | Iris Oettinger's Hot Five |
| Fr | 13.9.19 20.30 Uhr | The Chicagoans |
| Sa | 14.9.19 20.30 Uhr | Silverline |
| So | 15.9.19 18.00 Uhr | Happy Dixie Four |
| Do | 19.9.19 20.30 Uhr | Oldtime Jazz Quartett |
| Fr | 20.9.19 20.30 Uhr | Marie Kruttli Trio (CH)
<i>Sonderkonzert</i> |
| Sa | 21.9.19 20.30 Uhr | EBU & The Thing of Swing |
| So | 22.9.19 18.00 Uhr | Daimler Swing Ensemble
<i>Sonderkonzert</i> |
| Do | 26.9.19 20.30 Uhr | Frieder Berlin Trio |
| Fr | 27.9.19 20.30 Uhr | Uli Gutscher Quartett
<i>Sonderkonzert</i> |
| Sa | 28.9.19 20.30 Uhr | Jazz Edge Trio
<i>Sonderkonzert</i> |
| So | 29.9.19 18.00 Uhr | Tante Frieda's Jazzkränzchen |

- Do 3.10.19 | 20.30 Uhr **BOSCH All Stars**
- Fr 4.10.19 | 20.30 Uhr **Shirt Tail Stompers (GB)**
Sonderkonzert
 **JOHN IN JUMPIN'**
Konzert mit Tanzboden
- Sa 5.10.19 | 20.30 Uhr **Harald Schwer Quintett**
A Tribute to George Shearing
- So 6.10.19 | 18.00 Uhr **Linda Kyei Swing Combo**
-
- Do 10.10.19 | 20.30 Uhr **Classix Jazz Quintett**
- Fr 11.10.19 | 20.30 Uhr **Zeller-Mayer-Schönert**
Organ Trio
- Sa 12.10.19 | 20.30 Uhr **Bigband Jazz & Swing Esslingen**
- So 13.10.19 | 18.00 Uhr **Jazz zu viert**
-
- Do 17.10.19 | 20.30 Uhr **Eberle/Locher/Manzecchi**
- Fr 18.10.19 | 20.30 Uhr **New Storyville Jazz Band**
- Sa 19.10.19 | 20.30 Uhr **Bow Tie Bigband**
STUTTGART NACHT **Sonderkonzert**
- So 20.10.19 | 18.00 Uhr **Good Old Jazzfriends**
-
- Do 24.10.19 | 20.30 Uhr **Sugar Blues**
- Fr 25.10.19 | 20.30 Uhr **Flat Foot Stompers**
- Sa 26.10.19 | 20.30 Uhr **Achim Bohlender Swingtett**
- So 27.10.19 | 18.00 Uhr **Jazzmo**
-
- Do 31.10.19 | 20.30 Uhr **Petrocca/Fetzer Quartett**

Sonntag 8.9.2019 | 18 Uhr

Laney & The Snappy Rhythm Gang



Man nehme: Eine leidenschaftliche Swingtänzerin mit ausdrucksvoller Stimme, einen Saxophonisten, der mit Tenorsaxophon, Sopransaxophon und Klarinette vielfältige Klangwelten erschafft sowie eine erlesene Auswahl von Virtuosen an Piano, Kontrabass und Schlagzeug plus eine Prise Vintage-Lifestyle – Das Ergebnis ist Laney mit ihrer Snappy Rhythm Gang aus Stuttgart, eine authentische Swing-Band in ihrem Element. Die bezaubernde Sängerin Laney und ihre sympathische Gang aus meisterhaften Jazzmusikern haben sich dem tanzbaren Swing verschrieben und nehmen das Publikum mit auf eine Reise in die 30er und 40er Jahre der goldenen Swing-Ära. Der rhythmische Drive und die durch ihre variantenreiche Instrumentierung sprühenden Songs lassen das Tanzfieber um sich greifen und keine Füße stillstehen. Ein Wechselspiel an Inspiration – wie zur Blütezeit der Swingmusik!

Lena Holldorf (voc)
Lajos Bartha (ts)
Frank Eberle (p)
Steffen Hollenweger (b)
Samuel Brandt (dr)

Ein JAZZSTADT STUTTGART Konzert
gefördert durch

EVA MAYR-STIHL
STIFTUNG

Donnerstag 12.9.2019 | 20.30 Uhr
Iris Oettinger's Hot Five



Es gibt eine neue Band um die — auch bei uns — immer wieder gerne gesehene Schlagzeugin Iris Oettinger.

Zusammen mit den bestens bekannten Musikern Klaus Bader, Tenorsaxofon, Jürgen Kulus, Banjo und Gitarre, Andreas Streit, Bass und dem bisher hier noch nicht so häufig aufgetretenen, aber sehr brillianten Posaunisten Uli Gutscher ist der Name „Iris Oettinger's Hot Five“ entstanden.

Lassen Sie sich überraschen, die Band überzeugte bei ihren ersten Auftritten durch enorme Spielfreude, künstlerisch wertvolle Improvisationen, durch viele musikalische Höhepunkte und hinterliess jedes Mal ein begeistertes Publikum.

*Klaus Bader (sax)
Jürgen Kulus (bj)
Andreas Streit (b)
Uli Gutscher (tb)
Iris Oettinger (dr)*

Freitag 13.9.2019 | 20.30 Uhr

The Chicagoans



Im Jahr 1961 schlug die Geburtsstunde für eine Band, die dem legendären Chicago-Jazz der 20er Jahre — wer denkt dabei nicht an Nick La Rocca, Red Nichols, Tommy Dorsey, King Oliver, Louis Armstrong, Adrian Rollini oder Bix Beiderbecke — zu neuer Faszination und neuem, mitreißendem Schwung verhelfen wollte und dies auch eindrucksvoll tat.

In den 58 Jahren ist das Spiel der Chicagoans zu jener Eleganz und Fülle ausgereift, die ihren Ruf auch international gefestigt hat. Ein Konzert mit diesen sieben Musikern — jeder für sich ein exzellenter Solist — ist nicht nur für Jazz-Kenner ein Erlebnis, sondern für alle, die in der Musik auch Ausdruck einer Zeit und ihres Lebensgefühls sehen.

In all den gemeinsamen Jahren haben sich die Chicagoans jene Genialität erspielt, die sie auch zur begehrten Begleitband berühmter amerikanischer Stars werden ließ.

Klaus Bader (sax)

Holger Götz (p)

Andy Lawrence (tp)

Achim Bohlender (cl)

Helmut Siegle (b)

Karl Koller (git)

Werner Braun (dr)

Samstag 14.9.2019 | 20.30 Uhr
Silverline



Jazz-Themen von Komponisten wie Horace Silver, Tadd Dameron, Thelonius Monk, Dexter Gordon und anderen Vertretern des Hardbop stehen zwar im Vordergrund des Repertoires von Silverline. Daneben gibt es aber auch Eigenkompositionen der Bandmitglieder, die offenbar das Zeug haben, zu Ohrwürmern zu werden. So lief z.B. „Let`s have a party“, eines der Stücke der neuen CD „Say it“ von Silverline, monatelang fast täglich bei Radio Swiss Jazz. Und eine Nominierung zum Preis der Deutschen Schallplattenkritik hat diese CD auch bekommen.

Das „Jazz-Podium“ und andere Rezensenten der CD heben die Geschlossenheit der Band hervor und bezeichnen sie als „unverschämt tight“. Prüfen Sie doch selbst !

Gerhardt Mornhinweg (tp)

Armin Schönert (ts)

Harald Schwer (p)

Wolfgang Mörike (b)

Dieter Schumacher (dr)

Sonntag 15.9.2019 | 18 Uhr
Happy Dixie Four



Die „Happy Dixie Four“ sind vier erfahrene Musiker aus der Jazzszene Stuttgarts, die sich vor 8 Jahren zusammengefunden haben und sich aus vollem Herzen dem Dixieland und dem Swing verschrieben haben.

Liebhavern des traditionellen Jazz wird hautnah ein unterhaltsames Musikprogramm geboten.

Das Repertoire beinhaltet neben Swingstandards der 30er Jahre auch Stücke der Komponisten Benny Moten, Clarence Williams, Fats Waller, Jimmy Noone, Kid Ory u.v.a.m.

Präsentiert wird handgezapfte und mundgeblasene feine Unterhaltung sowie Gesang von:

Achim Olbrich - Posaune, Trompete

Klaus Bendixen, leader - Banjo, Gitarre, Gesang

Winfried Schmidt - Klarinette, Sopransaxophon

Rainer Guth - Kontrabass, gezupft und gestrichen.

Donnerstag 19.9.2019 | 20.30 Uhr
Oldtime Jazz Quartett



Auf dem Programm des Oldtime Jazz Quartetts steht der hörerfreundliche Melodienschatz der Swing-Ära. Aber Vorsicht - das muss nicht heißen, dass es hier einfach und schlicht zugeht, vor allem, wenn jeder einzelne Musiker ein herausragender, individueller Solist ist, so wie diese vier Herren. Die kompliziertesten rhythmischen oder harmonischen Wendungen und die irrwitzigsten Läufe werden zur Selbstverständlichkeit, wenn sie, wie hier, mit professioneller Leichtigkeit dargeboten werden.

Klaus Bader (ts)
Thilo Wagner (p)
Andreas Streit (b)
Werner Braun (dr)

Freitag 20.9.2019 | 20.30 Uhr - **Sonderkonzert**
Marie Kruttli Trio



Die Schweizerin Marie Kruttli, Jahrgang 1991, spielt Klavier seit ihrem 6. Lebensjahr. Sie studierte Jazzpiano an der Universität Lausanne und anschließend in Luzern. 2015 erschien das Debut-Album „Kartapousse“ ihres Trios. Im selben Jahr verbrachte sie 3 Monate in New York und spielte dort mit namhaften Jazzmusikern.

Marie Kruttli ist Stipendiatin der Friedlwald Foundation und des Langnau Jazz Night Piano-Wettbewerbs und inzwischen mit Preisen hochdekoriert. Vor Kurzem erschien die neue CD des Trios „Running after the sun“. Marie Kruttli ist derzeit mit ihrem Trio in ganz Europa aktiv. In den letzten Jahren spielte sie mit Musikern wie Gerry Hemingway, Tim Berne, Michael Abene, Matthieu Michel, Dominik Burkhalter, Alban Darche, Dejan Terzic, Samuel Blaser und mit aufstrebenden jungen Musikern in New York, wie z.B. Jonathan Barber, Devin Starks, Linda Briceno, Francesco Geminiani u.v.a.

Marie Kruttli - piano

Lukas Traxel - bass

Jonathan Barber - drums

Samstag 21.9.2019 | 20.30 Uhr
EBU & The Thing of Swing



Eberhard Budziat beleuchtet mit seinen Profijazzern die Jazzgeschichte des letzten Jahrhunderts. Thematisch wird weit gereist von New Orleans über New York mit Abstechern nach Südamerika und den Balkan bis hin in unsere schwäbische Region, aus der Feines Eigenes stammt. Entdeckerfreude und stilistische Offenheit sind von zentraler Bedeutung. Heute mit im Gepäck: Die neue CD Marzipan!!

Prof. Martin Schrack zur aktuellen CD:

Wir hören spannende musikalische Geschichten, tolle, sehr individuelle Solis, sehr unterschiedliche Stimmungen, kurz: die CD enthält Musik, die begeistert, die nachdenklich macht, die einen neugierig macht und die zum nochmaligen Anhören auffordert. Was will man mehr?

Eberhard Budziat (tb)

Sepp Herzog (tp)

Andreas Rapp (sax)

Joachim Scheu (p)

Paul Müller (b)

Lutz Gross (dr)

Sonntag 22.9.2019 | 18 Uhr - **Sonderkonzert**
Daimler Swing Ensemble
feat. Norbert Nagel



Die siebenköpfige Jazz-Combo spielt seit Frühjahr 2016 unter der professionellen Regie von SWR BigBand Lead-Trompeter Felice Civitareale eine Mixtur aus Swing (mit einem Quäntchen Latin), Balladen und Blues. Zur Grundrezeptur des Daimler Swing Ensembles gehören Jazzstandards, die Raum für Experimente in Form von wohldosierten Improvisationen lassen und schwungvolle Arrangements, die dem Septett auf den Leib geschrieben sind. Letztere entspringen der Feder von Peter Král, der einst die Prager Jazzszene prägte und heute fester Bestandteil der Münchener Jazz-Community ist.

Kaum ein Musiker ist so vielseitig wie der Klarinettist und Saxofonist Norbert Nagel. Sein virtuoses Spiel ist prädestiniert für vielseitige Klangfarben und garantiert einen abwechslungsreichen, swingenden Abend mit der Combo.

Das Daimler Swing Ensemble ist ein Ensemble im Daimler-Musikgemeinschaft e.V.

Felice Civitareale - Trompete, Flügelhorn & Musikalische Leitung

Jane Walters - Gesang

Elisabeth Lederer - Altsaxofon

Ulf Kroschel - Tenorsaxofon

Matthias Oberländer - Piano

Gerd Meyer - Kontrabass & Organisation

Michael Porter - Drums

& Special Guest Norbert Nagel - Klarinetten

Donnerstag 26.9.2019 | 20.30 Uhr
Frieder Berlin Trio



Der Stuttgarter Jazzpianist und Musikredakteur des SWR hat mit seinem Trio ein neues Repertoire erarbeitet. Hierbei führt er mit Hansi Schuller (b) und Peter Schmidt (dr) durch die Jahrzehnte der Jazzentwicklung – angefangen beim Ragtime über Dixieland, Boogie und Swing bis zu Be Bop, Cooljazz, Bossa Nova und Modern Jazz.

Der Bandleader erzählt kleine Geschichten und Anekdoten um die Songs, um die Komponisten und die Stilrichtungen - Wissenswertes und Erstaunliches, Skurriles und Unterhaltendes, so dass dem Publikum neben der Freude an der Musik auch genug Anlass zum Schmunzeln geboten wird.

Das Jazzpodium schreibt über Frieder Berlin: „... aus seinem Spiel sind die unterschiedlichsten Einflüsse herauszuhören, von Oscar Peterson über Keith Jarrett bis zu Bill Evans ... gekonnte Blockakkordtechnik, während er in anderen Stücken mit perlenden Läufen glänzt ... dazu kommt der leichtfüßige Swing des Trios.“

Frieder Berlin - p
Hansi Schuller - b
Peter Schmidt - dr

Freitag 27.9.2019 | 20.30 Uhr - **Sonderkonzert**
Uli Gutscher Quartett



Das „Uli Gutscher Quartett“ präsentiert ein packendes Programm, das aus Kompositionen des Bandleaders und ausgewählten Jazz-Standards besteht und gestaltet unterschiedlichste Grooves und melodischen Jazz mit geradezu überschäumender Spielfreude.

Neben groove-betonten Stücken bilden Balladen und swingende Kompositionen einen Schwerpunkt in der musikalischen Konzeption der Band. Einzigartig ist das traumhafte Zusammenspiel und die Interaktion unter den Musikern bei der Gestaltung der Themen und Improvisationen.

Pressereaktionen:

„Uli Gutscher Quintett — jede Sekunde ein Genuß“ (Neunkirchen)

„Was Uli Gutscher kollektiv und insbesondere solistisch bot, hatte qualitativ international gültigen Zuschnitt“. (Esslinger Zeitung)

*Uli Gutscher - Posaune, Piano
Werner Acker - Gitarre
Thomas Krisch - Kontrabass
Herbert Wachter - Schlagzeug*

Samstag 28.9.2019 | 20.30 Uhr - **Sonderkonzert**
Jazz Edge Trio



Vor fast 28 Jahren kam der aus Buenos Aires stammende Schlagzeuger und Komponist Daniel Messina nach Deutschland. Fast 11 Jahre lang spielt er mit der bekannten Jazz-Organistin Barbara Dennerlein zusammen. Mit seinem eigenen Trio spielt er zehn Jahre lang die legendäre Konzertreihe „Jazz Edge“ im nicht weniger legendären Buch-Julius. Seit 2003 spielt er im Trio mit dem Bassisten Wolfgang Schmid und dem Gitarristen Thomas Langer.

In Buenos Aires kommt die Musik aus aller Welt zusammen. So ist auch die Musik des argentinischen Schlagzeugers Daniel Messina das Ergebnis einer Verschmelzung verschiedenster Stile. Mit seiner dynamischen, hochgradig musikalischen und dabei technisch schlichtweg perfekten Spielweise hat er sich in die Herzen zahlreicher Rhythmiker getrommelt.

Nach mehreren Auftritten bei uns als Sideman gastiert Daniel Messina heute in der Jazzhall mit seinem original „Jazz Edge“ Trio !

Eine Reise durch die spannende und rhythmisch außergewöhnliche Musikwelt Südamerikas und ein erfreuliches Wiedersehen mit alten und neuen „Jazz Edge“ Fans! Es wird garantiert ein emotionsgeladenes Konzert sein!

www.danielmessina.de

Ull Möck - Piano

Thomas Rotter - Bass

Daniel Messina - Drums & Composition

Sonntag 29.9.2019 | 18 Uhr

Tante Frieda's Jazzkränzchen



TANTE FRIEDA'S JAZZKRÄNZCHEN (sprich: Jatzkränzchen) ist die bekannteste und renommierteste Dixieland-Band im ganzen Kreis Reutlingen und weit über die Kreisgrenzen hinaus bekannt. Kein Wunder, schließlich feierte die Band im letzten Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum und kann seit Gründung auf eine Vielzahl erfolgreicher Auftritte und Konzerte im In- und Ausland verweisen, sei es in Jazzclubs, auf Festivals oder bei vielen anderen Gelegenheiten.

Präsentiert wird heißer, fetziger klassischer Jazz der Jahre 1900 bis ca. 1940, immer voller Feeling und mit kreativen Arrangements, mit Stücken komponiert von Fats Waller, Duke Ellington, W.C.Handy, Jelly Roll Morton, Louis Armstrong, Earl Hines u.v.a.m. - Lange Jahre spielte die Band nur mit Banjo, ohne Schlagzeug. Inzwischen gibt es keinen Banjospieler mehr in der Band, stattdessen sitzt am Schlagzeug eine Frau, swingend und rollend, ganz im Stil der Drummer des alten New Orleans...

Peter Fietz - Trompete

Thomas Steimle - Posaune

Wolfgang Albrecht - Saxophon & Klarinette

Clemens Wittel - Piano, Bandleader

Helmut Teltscher - Helikon

Iris Oettinger - Schlagzeug

Donnerstag 3.10.2019 | 20.30 Uhr
BOSCH Allstars



Die Bosch All Stars sind eine Dixieland-Formation mit musikalischen Wurzeln im New Orleans Jazz. Die Musik der Band bietet eine breite Auswahl an Marching-, Blues- und Swingtiteln. Swingender Oldtime Jazz aus den 20er und 30er Jahren, gespielt in originaler Besetzung und mit schwäbischen Texten, versetzt den Zuhörer in die einzigartige Atmosphäre der Jazzzentren von New Orleans und St. Louis.

Jazzklassiker von Louis Armstrong bis zu den legendären Melodien von Duke Ellington werden von den Bosch All Stars ebenso brillant dargeboten wie die mitreißenden und perlenden Dixieland-Evergreens und gefühlvollen Bluestitel. Mit ihren professionell gespielten Jazz-Standards lässt die Band Musikergrößen wie Bix Beiderbecke, Fats Waller, Spencer Williams und viele andere Stars der Jazzgeschichte lebendig werden.

Die Bosch All Stars entwickelten sich im letzten Jahrzehnt zu einer Band mit hervorragenden Solisten, die durch ihr musikalisches Einfühlungsvermögen ein kompaktes Kollektiv bilden und ein Feuerwerk des Oldtime-Jazz abbrennen. Lassen Sie sich anstecken von der spürbaren Vitalität und Dynamik des Sextetts.

Manfred Schütt (cl, voc)

Michael Habele (tp, voc)

Wolfgang Schweck (tb, voc)

Dr. Norbert Schmidt (bj, git)

Karl-Otto Schmidt (b, tu)

Karel Vlach (dr)

Freitag 4.10.2019 | 20.30 Uhr - **Sonderkonzert**
Shirt Tail Stompers (GB)



The Shirt Tail Stompers, eine der führenden europäischen Vintage-Jazz-Bands, hat sich im In- und Ausland schnell einen Namen gemacht. Sie schätzen die Kunst des Swing und sind stark beeinflusst von Fats Waller, Fletcher Henderson, Wingy Manone und vielen anderen Größen aus der Swing- und Jazz-Ära der 1920er, 1930er und 1940er Jahre. Sie werden auch von Größen wie dem frühen Duke Ellington, Sidney Bechet und den alten musikalischen Wurzeln von New Orleans beeinflusst. Allein im letzten Jahr spielten sie Festivals und Shows in Thailand, Dänemark, Südkorea, Deutschland, Polen, Griechenland, Ungarn, den Niederlanden, Frankreich, Norwegen, Italien, der Tschechischen Republik und in ganz Großbritannien. Eine aufregende Show - erwarten Sie nichts weniger als eine großartige Abendunterhaltung.

Steven Coombe – Trumpet
Michael McQuaid – Sax / Clarinet
John Kelly – Guitar
Dave O'Brien – Double Bass
Nicholas Ball – Drums



JOIN IN JUMPIN'
Konzert mit Tanzboden

In Kooperation mit Swingkultur

Samstag 5.10.2019 | 20.30 Uhr
Harald Schwer Quintett
A Tribute to George Shearing



„A Tribute to George Shearing“ will den charakteristischen Sound des großen Pianisten und Bandleaders Sir George Shearing lebendig erhalten. Mit seinem Namen untrennbar verbunden sind Begriffe wie „locked hands“ oder „Shearing blocks“ (Blockakkorde) – eine spezielle pianistische Technik.

Mit seinem Quintett hat George Shearing einen besonderen Sound kreiert, der aus dem Unisono-Spiel von Klavier mit den „Shearing Blocks“, Vibraphon und Gitarre entsteht. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wurde der typische „Shearing-Sound“ weltberühmt. Dazu haben natürlich auch die Shearing-Komposition „Lullaby of Birdland“ und viele Shearing-Arrangements bekannter Standards des „Great American Songbook“ beigetragen.

Dizzy Krisch (vib)

Karl Koller (git)

Harald Schwer (p)

Wolfgang Mörike (b)

Dieter Schumacher (dr)

Sonntag 6.10.2019 | 18 Uhr
Linda Kyei Swing Combo



Linda Kyei präsentiert ihre Swing Combo:

Die Sängerin hat lauter Hochkaräter der jungen Stuttgarter Swingszene um sich versammelt, mit denen sie den warmen, knisternden, intensiven und immer locker-jazzigen Sound der schönen Swing-Ära perfektioniert hat.

Lassen Sie sich mit dem Jazz der guten alten Zeit in die 20er und 30er Jahre entführen und genießen Sie das Flair dieser schillernden Epoche!

Mit dabei sind Andrew Andrews von „The Hot Jazz Rewinders“ an den Drums und der preisgekrönte Sascha Kommer (u.a. Fürst von Hohenzollern Jazz-Nachwuchspreis) am Klavier; der wunderbare Sir Holley am Kontrabass und Mr. Shepherd an der Gitarre machen die Combo komplett.

Zu Gast ist wieder einmal der atemberaubende Carsten Netz an Saxophon und Klarinette.

*Linda Kyei // Gesang, Geige
Sascha Kommer // Klavier
Andy Shepherd // Gitarre
Sir Holley // Bass
Andrew Andrews // Drums
Carsten Netz // Saxophon, Klarinette*

Ein JAZZSTADT STUTTGART Konzert
gefördert durch

EVA MAYR-STIHL
STIFTUNG

Donnerstag 10.10.2019 | 20.30 Uhr
Classix Jazz Quintett



Hinter dieser Band steckt die Grundidee einer reinen Holzbläser-Besetzung, also „no brass“, während Schlagzeug, Kontrabass und Banjo stiltypisch die Rhythmusgruppe bilden. Das Classix Jazz Quintett war geboren — fünf Musiker, die ihr Publikum in dieser höchst interessanten Besetzung mit viel Witz, Power, professioneller Leichtigkeit und ansteckender Spielfreude stets zu begeistern wissen.

Klaus Bader (sax)

Charly Heim (cl)

Jürgen Kulus (bj)

Andreas Streit (b)

Iris Oettinger (dr)

Freitag 11.10.2019 | 20.30 Uhr
Zeller-Mayer-Schönert
Classic Organ-Jazz



Sie gilt als die Königin der Instrumente — die Orgel. Das Instrument, das aus der Kirchenmusik nicht wegzudenken ist, kam in der Entwicklung des Jazz dagegen erst recht spät zum Einsatz. Stridepianist Fats Waller spielte als Orgelpionier anfangs noch Pfeifenorgel, bevor er sich der Erfindung von Laurens Hammond, der nach diesem benannten Orgel, zuwandte. Nach Waller kamen Wild Bill Davis und Bill Doggett, und schließlich die ganz großen Organisten Jimmy Smith, Shirley Scott, Jack McDuff, Don Patterson, Larry Young auf die Scene. Ab Mitte der 1950er bis in die 70er war — unter dem Einfluss von Soul und Funk — die Verbindung Orgel - Saxophon populär. Die bekanntesten Duos waren die von Shirley Scott und Eddie ‚Lockjaw‘ Davis, als Tenorsaxophonist abgelöst von Stanley Turrentine, der auch mehrere legendäre Blue Note Alben mit Jimmy Smith einspielte. Gene Ammons nahm mit dem Organisten Sonny Phillips seine Platte „Brother Jug“ auf, die dem „The Boss“ genannten Tenoristen - nach siebenjährigem Gefängnisarrest wegen Drogenmissbrauchs - zu einem überaus erfolgreichen Comeback verhalf. Genug Stoff also für einen aufregenden Orgelabend mit Hammondorganist Hartmut Zeller, der als Pianist vor kurzem mit Schlagzeuggenie Daniel Messina in einem fulminanten Konzert zu hören war. Armin Schönert, Saxophonist von Harald Schwer’s Quintett „Silverline“, und der Schlagzeuger Rüdiger Mayer komplettieren das Orgeltrio.

*Hartmut Zeller, organ,
Armin Schönert, saxofon,
Rüdiger Mayer, drums*

Samstag 12.10.2019 | 20.30 Uhr
Bigband Jazz & Swing



www.jazzandswing.de

Die „Jazz and Swing BIGBAND“ ist eine beeindruckende Jazzformation aus Esslingen am Neckar. Sie widmet sich mit Swing-Klassikern, groovenden Jazz-Standards und populären Funk- und Latin-Titeln dem breiten Spektrum der facettenreichen BigBand-Musik. Auf hohem musikalischem Niveau spielen die Musiker unter der Leitung von Christian Mück herausragende Arrangements berühmter Band-leader wie Gordon Godwin, Count Basie, Bill Holman, Sammy Nestico, Peter Herbolzheimer und viele mehr.

Die Sängerinnen Desirée Maurer und Jenny Sprenger-Müller runden das hochkarätige Programm wohltuend ab.

Dank der großen Bandbreite der BigBand wird – nach den erfolgreichen JazzHall-Konzerten der letzten Jahre – auch dieser Termin eine musikalische Sternstunde, die man sich nicht entgehen lassen sollte!

Christian Mück (lead)
Jenny Sprenger-Müller (voc)
Desirée Maurer (voc)

Sonntag 13.10.2019 | 18 Uhr
Jazz zu Viert
Just for fun



Heut' sind wir gut aufgelegt!

Unter diesem Motto machen

Johanna Tomek (Gesang),
Peter Lamparter (Klarinette),
Roland Müller (Posaune),
Jochen Veser (Kontrabass) und
Jochen Lamparter (Banjo und Gitarre)

beschwingte Jazzmusik aus den 20er, 30er, 40er Jahren des vergangenen Jahrhunderts, sowohl amerikanischen als auch europäischen Ursprungs.

Man spielt traditionelle Jazzmusik - vom Blues über New Orleans-Jazz bis hin zum Dixieland und Swing, wobei sich die Musiker nicht scheuen, die Grenze von der Jazzmusik zu anderen Musikrichtungen zu überschreiten.

Der Bandname ist Programm: Man spielt das, was Spaß macht - auch Musik der etwas leiseren Art.

Donnerstag 17.10.2019 | 20.30 Uhr
Eberle / Locher / Manzecchi



Von Oscar Peterson bis Keith Jarrett ist die klassische Piano-Trio Besetzung in der Historie des Jazz eine feste Größe. Freilich hat es bis heute in der Auffassung so manche Wandlung gegeben. So wurde beispielsweise bereits im Trio des Pianisten Bill Evans der Rolle von Bass und Schlagzeug eine größere Freiheit eingeräumt.

An diesem Abend wird das Trio-Konzept bestimmt nicht komplett neu erfunden. Vielmehr ist ein abwechslungsreiches Zusammenspiel über verschiedene Stile und Epochen hinweg zu erwarten.

Am Klavier sitzt mit Frank Eberle einer der vielseitigsten Musiker aus dem Raum Stuttgart, der auch mit verschiedenen Projekten eigene Kompositionen auf die Bühne bringt. Er konzertierte schon mit Größen wie Charly Antolini, Tony Lakatos, Charles Davis und Dejan Terciz.

Joel Locher aus Stuttgart ist ein vielbeschäftigter und hochgeschätzter Kontrabassist, vor allem in der Gypsy Szene. Darüber hinaus spielt er mit Musikern wie Pee Wee Ellis, Biréli Lagrène, Scott Hamilton, Philip Catherine u.v.m.

Patrick Manzecchi, in Paris geboren, wohnhaft in Konstanz, wurde das Schlagzeugspielen in die Wiege gelegt, und damit auch sein Weg zu einer festen Größe im deutschen Jazz und darüber hinaus. Stars wie Sheila Jordan, Richie Beirach, Paolo Fresu und Bobby Watson bringen ihm ihre Wertschätzung entgegen.

Frank Eberle – piano

Joel Locher – double bass

Patrick Manzecchi – drums

Freitag 18.10.2019 | 20.30 Uhr
New Storyville Jazz Band



Eine exzellente, spielfreudige Band, die den beliebten Musikstil der 1920 und 30er Jahre um den einmaligen Kornettisten Bix Beiderbecke eindrucksvoll präsentiert. Klaus Bader versteht das Bass saxofon genau so zu spielen, wie man es aus den „Roaring Twenties“ kennt, und lässt gleichzeitig genügend Raum für die engagierte Performance seiner Mitspieler. Stets inspiriert und fröhlich, jedoch zuweilen mit einem Hauch Melancholie, wird hier der Zauber der 20er und 30er Jahre auf eine Art lebendig, die dem Publikum in bester Erinnerung bleibt.

*Klaus Bader (bs)
Andy Lawrence (tp)
Thomas Oehme (tb)
Jürgen Kulus (bj)
Charly Heim (cl)
Holger Götz (p)*

Samstag 19.10.2019 | 20.30 Uhr - **Sonderkonzert**
Bow Tie Bigband
Im Rahmen der **STUTTGART NACHT**



Seit über 30 Jahren präsentiert die BOW TIE Big Band begeisternde Konzert-Programme auf hohem Niveau, die immer für beste Unterhaltung sorgen. Mitreißender Swing, gerne auch mal rockig oder popig, eine gute Portion Latin, kreative Solisten und die wunderbaren Stimmen von Beata Ruxton und Stefan Eitel – das sind die Zutaten der Auftritte der bestens eingespielten, erfolgreichen Bigband.

Dabei werden so verschiedene Komponisten und Arrangeure wie Pat Metheny, Sammy Nestico und Peter Herbolzheimer gewürdigt, aber auch Werke von Jamie Cullum, Gordon Goodwind, Bob Curnow, Count Basie und eigene Titel stehen auf dem Programmzettel. Die stets lockere und mit britischem Humor gewürzte Moderation des Bandleaders Karl Farrent tut ein Übriges, um den Konzert-Besuch zum Erlebnis zu machen.

Leitung: Karl Farrent

Heute ist „Stuttgart-Nacht“ ! Die Jazz Hall ist ebenso dabei wie rund 60 andere Clubs, Theater, Museen usw. Dafür gibt es allerdings ausnahmsweise eine vom Üblichen abweichende Eintrittsregelung: Für € 18,00 erhalten Sie das Stuttgart-Nacht-Ticket, das zum Eintritt bei allen teilnehmenden Veranstaltern berechtigt.

Das Stuttgart-Nacht-Ticket erhalten Sie im Vorverkauf oder bei uns an der Abendkasse.

Sonntag 20.10.2019 | 18 Uhr
Good Old Jazz Friends



Die Good Old Jazz Friends zusammenzustellen ist schon Tradition in der Jazz Hall. Es soll keine neue Band gegründet werden. Das wäre auch kaum möglich, weil alle Musiker des heutigen Abends entweder seit Jahrzehnten schon Bandleader einer eigenen Gruppe oder in unterschiedlichen Formationen fest verwurzelt sind. Somit treffen sich heute Instrumentalisten aus den unterschiedlichsten stilistischen Bereichen. Was aber alle gemeinsam haben: Freude am swingenden Jazz und diese Freude dem Publikum auch zu vermitteln.

*Klaus Schulze (b)
Clemens Wittel (p)
Hans Storz (tb)
Frédéric Rabild (tp, flh)
Wolfgang Weidner (ss)
Hans Madlinger (dr)*

Donnerstag 24.10.2018 | 20.30 Uhr
Sugar Blues



Wer kennt ihn nicht – den Billy Wilder-Film „Some like it hot“!
Der Soundtrack dieses Kultfilms bildet gewissermaßen den programmatischen Rahmen dieses Quartetts. Sugar Blues spielt Swingjazz. Die Frontline bildet der Trompeter und Flügelhornist Gerhardt Mornhinweg. Seine „hot“-geblasene Trompete swingt immens bei Ellington-Standards, erzeugt einen Rauhaar-Ton beim Blues und haucht bei den Balladen. Und neben ihm groovt die rhythm section mit Jörn Baehr, Andreas Streit und Armin Fischer. Ein echtes Donnerstag-Abend-Vergnügen für den Swingjazz-Freund!

Gerhardt Mornhinweg (tp, flh)

Jörn Baehr (git)

Andreas Streit (b)

Armin Fischer (dr)

Freitag 25.10.2019 | 20.30 Uhr
**Peter Bühr &
His Flat Foot Stompers**



National und international waren und sind die Flat Foot Stompers gern gesehene Gäste. Das Septett möchte Sie unterhalten mit der Musik Amerikas der 1920er, 30er und 40er Jahre, mit Swing Jazz, Broadway-Melodien und Filmmusik: Musik, die in der ganzen Welt heute noch Begeisterung hervorruft, und die Freude und Lebenslust, aber auch Melancholie und Schwermut ausdrücken kann.

*Peter Bühr (cl, sax)
Andy Lawrence (tp, voc)
Thomas Oehme (tb)
Peter Starkmann (git)
Wolfram Grotz (p)
Benno Reinhard (b)
Peter Schmidt (dr)*

Samstag 26.10.2019 | 20.30 Uhr

Achim Bohlender Swingtett



Der Münchner Klarinettist Achim Bohlender präsentiert mit seinem Quintett nicht nur Titel des „King of Swing“ Benny Goodman, der jedem beim Stichwort Klarinette sofort gegenwärtig ist, sondern würdigt mit seinem Programm auch andere große Interpreten dieses Instrumentes. Als Vorlage dient die unvergessene Musik der Stars der frühen Jazzklarinette und der großen Klarinettisten des Dixieland- und Swing-Revivals der 50er und 60er-Jahre: mal bluesig-verhalten oder bluesig-seelenvoll bis heiß-swingend. Die Interpretenliste reicht von Johnny Dodds, Edmond Hall, Irving Fazola über die großartigen Solisten berühmter Orchester wie Artie Shaw, Woody Herman oder Jimmy Dorsey bis hin zu Pete Fountain, Terry Lightfoot oder Mr. Acker Bilk.

Holger Götz (Klavier)

Achim Bohlender (Klarinette, Arrangements)

Klaus Schulze (Kontrabass)

Bernd Schuchardt (Schlagzeug)

Karl Koller (Gitarre)

Sonntag 27.10.2019 | 18 Uhr

Jazzmo

Swing'n'Dixie



Sie erleben die beliebte Band live und in Farbe, mit dem typischen JAZZMO-Sound „Happy Music, handmade and groovy“.

Die sechs Musiker haben auch nach Jahrzehnten ihre erfrischende und ansteckende Spielfreude bewahrt. Großen Beifall in der Presse und beim Publikum finden darüber hinaus „die intelligenten Arrangements mit fetzigen Improvisationen und beeindruckenden Soli“.

Hans-Joachim Hepting (bj, g, voc, leader)

Winfried Schmidt (cl, sax)

Prof. Dr. Joachim Berkemer (tp)

Hans Storz (tb)

Hans-Joachim Weiß (b)

Bernd Menne (dr, Moderation)

Donnerstag 31.10.2019 | 20.30 Uhr
**Daive Petrocca / Andy Fetzer
Quartett**



Die Musik dieses Quartetts ist eine Hommage an „Die Swing-Gitarre“, in Anlehnung an die Spielweise und das Repertoire prägender Swing-Gitarristen wie Charlie Christian und Django Reinhardt, Joe Pass und Barney Kessel. Aber auch Soul und lateinamerikanische Einflüsse kommen in dem Repertoire der beiden virtuosen Gitarristen nicht zu kurz. Andreas Fetzer ist nicht nur ein begnadeter Gitarrist mit ganz eigenem Ausdruck, einem unverwechselbaren Sound; er ist auch einer der wenigen Gitarristen weltweit, der die Verschmelzung von Swing, Blues und Soul auf unvergleichliche Art meistert.

Absolut höreenswert und einzigartig: Davide Petrocca kennen die meisten Jazzhörer als renommierten und weitgereisten Kontrabassisten. Dass er eben so lange schon Gitarre spielt und lehrt, wissen noch nicht alle. Davide bewegt sich als Gitarrist in der Jazztradition ebenso wie im Blues und Jazzrock. Er arbeitet in diversen Formationen im In- und Ausland sowie als Dozent internationaler Workshops. Unterstützt werden die beiden Gitarristen von zwei erfahrenen und versierten Musikern, nämlich dem Stuttgarter Bassisten Dieter Fischer, der an der Musikhochschule Stuttgart einst Gitarre studierte, und den aus der Süddeutschen Jazzszene nicht weg zu denkenden Marcel Gustke am Schlagzeug, auch bekannt durch seine Zusammenarbeit mit der renommierten Organistin Barbara Dennerlein. Das ist mitreissender Gitarrenjazz vom Feinsten!

*Andreas Fetzer (git), Davide Petrocca (git),
Dieter Fischer (b), Marcel Gustke (dr)*

Marienstraße 3 b (UG), 70178 Stuttgart Mitte,
 behindertengerechter Eingang über Krumme Straße

Öffnungszeiten: Do - Sa 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr
 Sonntag 17.00 Uhr bis 22.30 Uhr

Gejazzt wird: Do, Fr 20.30 Uhr bis 23.00 Uhr
 Samstag 20.30 Uhr bis 23.30 Uhr
 Sonntag 18.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Reservierungen in der Jazz Hall bitte unter
 Telefon 0711 – 28480053
 oder an der Abendkasse

Impressum

Jazz Initiative e.V.
 Verein zur Förderung und
 Pflege des Jazz
 Amtsgericht Stuttgart VR6311
 Mitglied im Jazzverband
 Baden-Württemberg e.V.

Layout Programmheft:
 Helmut Siegle
 info@helmut siegle.de



Musikprogramm
 Mittwoch-Samstag:
 Harald Schwer
 Mandarinenweg 23
 70619 Stuttgart
 Telefon 0711/471073
 info@haraldschwer.de

Jazz Society Stuttgart e.V.
 Musikprogramm
 Sonntag
 Hans Storz
 storz@jazz-society-stuttgart.de
 www.jazz-society-stuttgart.de
 www.Facebook.com/jazzstuttgart

Geschäftsstelle
 Jazz Initiative e.V.
 Mandarinenweg 23
 70619 Stuttgart
 Telefon 0711/471073
 info@haraldschwer.de

Geschäftsstelle
 c/o Schneider
 Gustav-Mahler-Str. 37, 70195
 Stuttgart
 Tel. 0172-8154033
 schneider@jazz-society-stuttgart.de

Vorstand
 Vorsitzender: Harald Schwer
 Stellvertreter: Armin Schönert

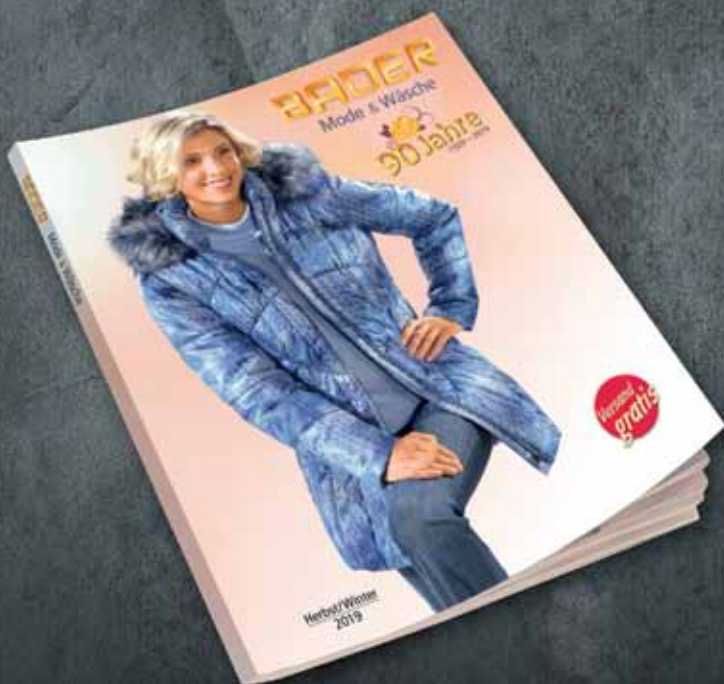
Öffentlichkeitsarbeit
 Marianne Manocchio
 info@jazz-society-stuttgart.de

BADER

MODE. WOHNEN. LEBEN.

Herbst/Winter

Mit Freude Neues entdecken
BADER bringt's !



bader.de



Telefonisch anfordern:

01806 222 111

Pro Anruf aus dem dt. Festnetz 20 Cent inkl. MwSt.
pro Anruf aus dem Mobilfunk max. 60 Cent inkl. MwSt.

Gratis-Katalog anfordern oder direkt unter
bader.de bestellen!